



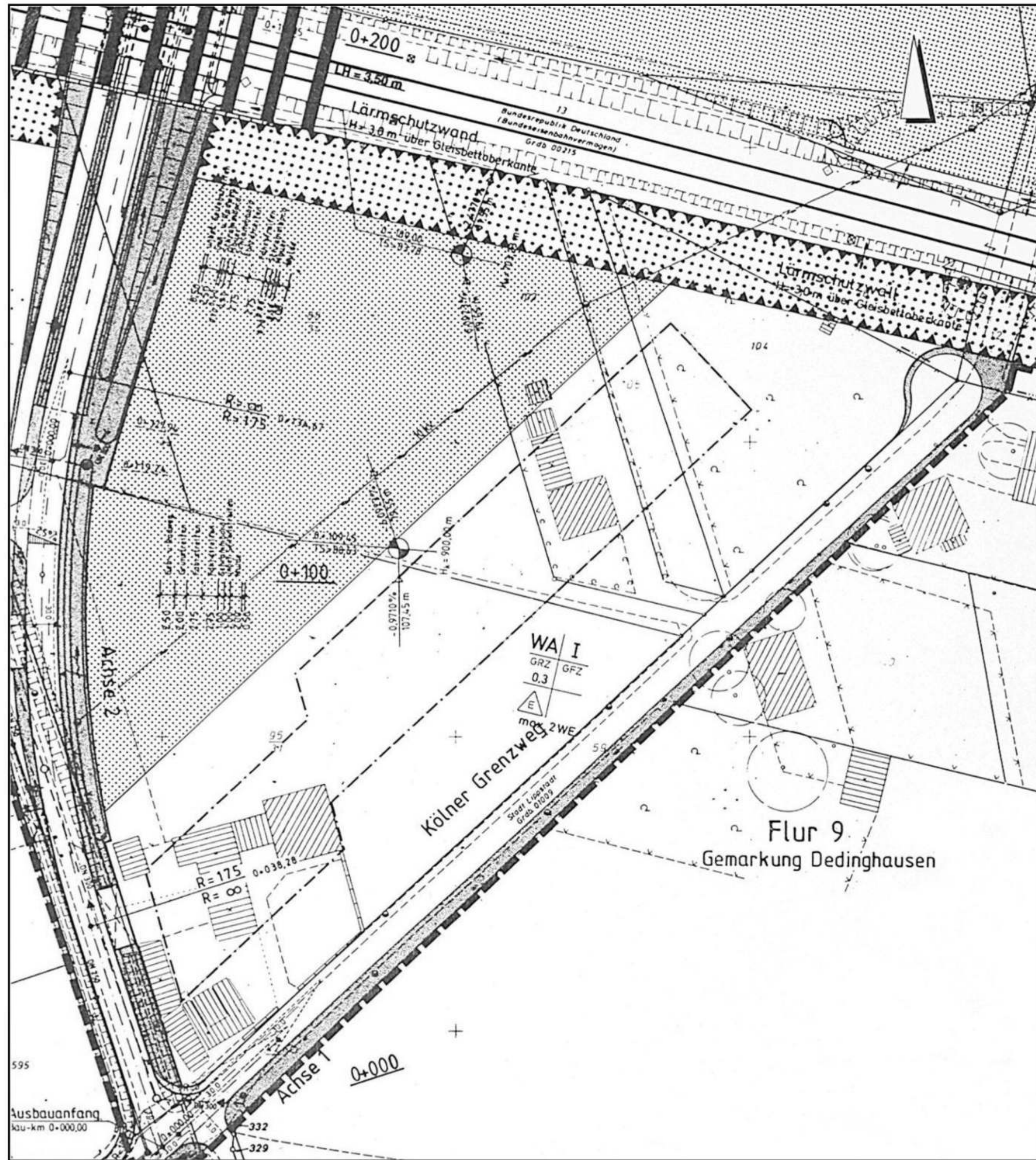
# STADT LIPPSTADT

## STADTTEIL DEDINGHAUSEN

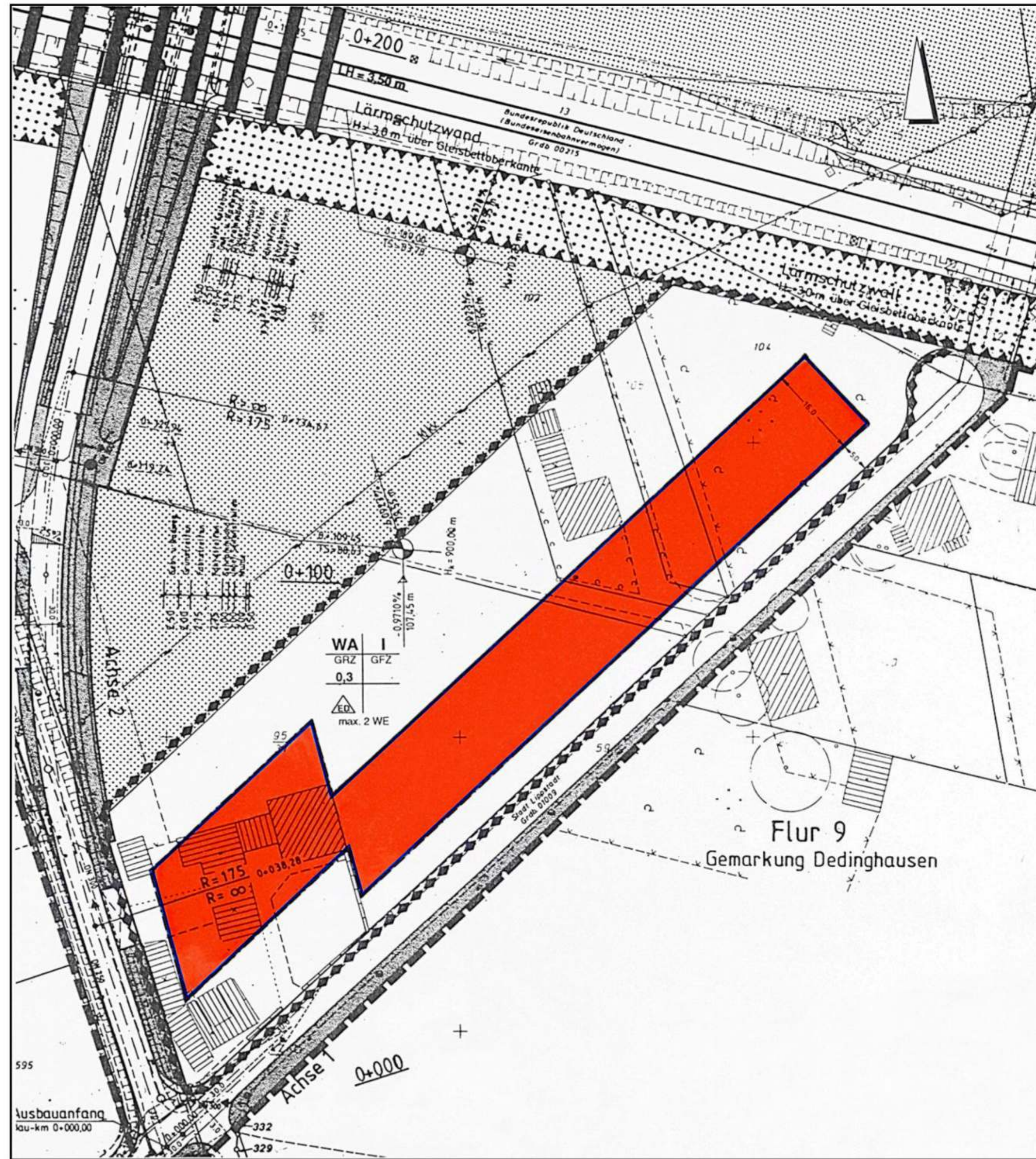
# BEBAUUNGSPLAN NR. 173

## 1. ÄNDERUNG

AUSZUG AUS DEM RECHTSVERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLAN



1. ÄNDERUNG

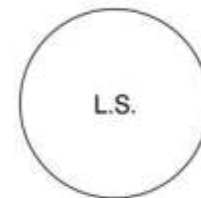


- A. FESTSETZUNGEN**  
gemäß § 9 BauGB  
**Erklärung der Planzeichen und textliche Festsetzungen**
- = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BauGB  
- - - - - = Grenze des räumlichen Änderungsbereiches des Bebauungsplanes
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
**WA** = Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO
- Zulässig sind gemäß Abs. 2  
1. Wohngebäude,  
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe,  
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.
- Nicht zulässig sind gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO in Verbindung mit § 4 Abs. 3 BauNVO  
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,  
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,  
3. Anlagen für Verwaltungen,  
4. Gartenbaubetriebe,  
5. Tankstellen.
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
gemäß §§ 16 - 21a BauNVO
- I = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze  
GRZ = Grundflächenzahl  
GFZ = Geschossflächenzahl  
max. 2 WE = je Wohngebäude sind maximal 2 Wohnungen zulässig
- BAUWEISE, BAUGRENZEN**  
gemäß §§ 22 und 23 BauNVO
- ED = offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
= Überbaubare Grundstücksfläche  
= Baugrenze

PLANUNTERLAGE

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde unter Verwendung amtlicher Unterlagen des Liegenschaftskatasters und aufgrund örtlicher Ergänzungsmessungen angefertigt. Sämtliche Darstellungen entsprechen dem gegenwärtigen Zustand und stimmen mit dem Liegenschaftskataster vom heutigen Tage überein.  
Es wird bescheinigt, daß die Planunterlage den Anforderungen des § 1 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58 vom 22. Januar 1991) entspricht.

Lippstadt, den 10.10.1996

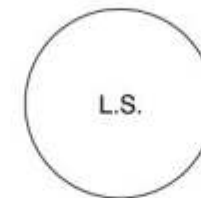


Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
  
gez. Dr. Hagemann  
(Dr. Hagemann)  
Technischer Beigeordneter

GEOMETRISCHE FESTLEGUNG

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Lippstadt, den 10.10.1996

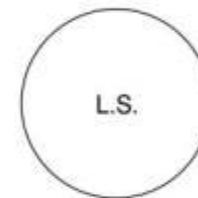


Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
  
gez. Dr. Hagemann  
(Dr. Hagemann)  
Technischer Beigeordneter

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Beteiligung der Betroffenen an der Bauleitplanung gemäß § 13 Abs. 1 BauGB hat vom 26.11.1996 bis stattgefunden.

Lippstadt, den 27.01.1997



Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
  
gez. Dr. Hagemann  
(Dr. Hagemann)  
Technischer Beigeordneter

BEKANNTMACHUNG DER ÄNDERUNG

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes habe ich gemäß § 12 BauGB am 22.02.1997 in der Tageszeitung "Der Patriot" öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes wirksam.

Lippstadt, den 24.02.1997

Der Bürgermeister

gez. Helfmeier

STÄDTEBAULICHE PLANUNG

Für die städtebauliche Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfes.

Baudezernent

Planungsamt

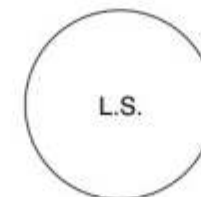
(Dr. Hagemann)  
Technischer Beigeordneter

gez. Wollesen  
Stadtplaner

ÄNDERUNGSBESCHLUSS

Der Planungs- und Verkehrsausschuß hat gemäß § 13 Abs. 1 BauGB in der Sitzung vom 10.10.1996 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Lippstadt, den 10.10.1996

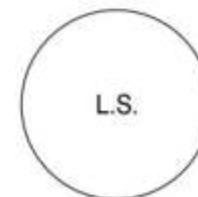


Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
  
gez. Dr. Hagemann  
(Dr. Hagemann)  
Technischer Beigeordneter

DER RAT DER STADT LIPPSTADT HAT GEMÄSS

§ 13 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB in der Sitzung vom 27.01.1997 die vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes mit der Begründung beschlossen.

Lippstadt, den 27.01.1997



Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
  
gez. Dr. Hagemann  
(Dr. Hagemann)  
Technischer Beigeordneter



STADT  
LIPPSTADT

BEBAUUNGSPLAN  
NR. 173  
1. ÄNDERUNG  
DEDINGHAUSEN  
ZUR MEERPANNE /  
KÖLNER GRENZWEG

PLAN - NUMMER  
10. 173 - 1

M.:  
1 : 500

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 BLATT

16.01.1999